

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1863 Schlüsselfeld : TSV Windeck-Burgebrach
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Fritz tütet den Sieg für den TSV Windeck-Burgebrach ein

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TSV Windeck-Burgebrach in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TSV 1863 Schlüsselfeld durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Gluecker und Fritz errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Hemmerlein / Tschampel die Gastspieler Drescher / Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnten Lutz / Dannert, beim 1:3 gegen Liebert / Gluecker, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz 1:0 Satzführung verloren Östheimer / Holley ihr Spiel gegen Fritz / Pieger letztlich mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Hemmerlein hatte seinen Gegner Thomas Drescher beim ungefährdeten 12:10, 11:3, 11:7 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Herbert Lutz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Josef Liebert ab dem Start. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Carsten Fritz konnte Wilhelm Östheimer anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Helmut Gluecker hatte Thomas Tschampel nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen ließ Georg Dannert beim 3:0 seinem Gegner Bernhard Schneider. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Dietmar Holley und Leo Pieger endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Michael Hemmerlein bekam seinen Gegner Josef Liebert beim klaren 2:11, 10:12, 5:11 nicht richtig in den Griff. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Drescher war für Herbert Lutz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwischenzeitlich konnte Wilhelm Östheimer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die Partie gegen Helmut Gluecker, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 11:13, 6:11, 11:8, 8:11. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Tschampel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Carsten Fritz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.12.2022 gegen den TSV Breitengüßbach II, während der TSV Windeck-Burgebrach am 02.12.2022 gegen den TSV Schesslitz II antritt.

Statistik:

TSV 1863 Schlüsselfeld

Doppel: Hemmerlein / Tschampel 1:0, Lutz / Dannert 0:1, Östheimer / Holley 0:1

Einzel: M. Hemmerlein 1:1, H. Lutz 0:2, W. Östheimer 0:2, T. Tschampel 0:2, G. Dannert 1:0, D. Holley 1:0

TSV Windeck-Burgebrach

Doppel: Liebert / Gluecker 1:0, Drescher / Schneider 0:1, Fritz / Pieger 1:0

Einzel: J. Liebert 2:0, T. Drescher 1:1, H. Gluecker 2:0, C. Fritz 2:0, L. Pieger 0:1, B. Schneider 0:1